

Erfahrungsbericht

Neues Material – Preiswert, schnell und einfach Abformen

Warum brauchen wir einen Alginat-„Ersatz“? Alginat ist seit vielen Jahren das erprobte und bewährte Abformmaterial für Studienmodelle und Gegenkiefer in der restaurativen und prothetischen Zahnheilkunde. Es ist preiswert, schnell anzuwenden und lässt sich einfach von Unterschnitten abziehen.

Autor: Dr. David Winker, Windsor Berks, UK

■ **Aber wie genau ist Alginat?** Man braucht ein Adhäsiv, um zu verhindern, dass es sich von den Wänden des Abformlöffels löst. Es fühlt sich für die Patienten häufig unangenehm und „schleimig“ an. Es muss nach dem Anmischen sehr bald ausgegossen werden, um eine akzeptable Genauigkeit zu erhalten. Es muss von Hand angemischt werden, was zu Inkonsistenz von Mischung zu Mischung führt, und nach der Abformung muss alles gesäubert werden. Warum verwenden wir es dann bei all diesen negativen Eigenschaften IMMER NOCH??

Es gibt eine Reihe von guten Gründen, auf „Algino™“ umzusteigen, ein Vinyl-Polysiloxan oder additionsvernetzendes Silikon. Erstens schätzen meine Patienten die Tatsache, dass es „nicht kalt und feucht“ ist wie „das alte Zeug“. Es neigt auch nicht so dazu, dem Patienten in den Rachen zu fließen.

Es eignet sich ideal für indirekte prothetische Techniken, es fühlt sich „weicher“ an als die meisten VPS-Materialien, wodurch es sich einfach aus dem Mund und aus Unterschnitten entfernen lässt, ins-

(Abb. 1 und 2) ▶
Abformungen für
Studienmodelle.



(Abb. 3) ▶
Vorabformung des
Modells für das Provisorium
für einen oberen
ersten Molaren.



(Abb. 4) ▶
Nach der Präparation
appliziertes ExpasyI™.

